

KONZERTDIREKTION HUGO HELLER

TELEPHON 16544 WIEN, I., BAUERNMARKT 3 TELEPHON 16544

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Dienstag, den 12. März 1918, abends 7 Uhr

Einziges Konzert

HEDWIG von STERMICH-DEBITZKA

Mitwirkend: Das Orchester des Wiener Konzertvereines

Dirigent: PIETRO von STERMICH

|||||

VORTRAGSFOLGE:

1. Joh. Seb. Bach . . . Arie und Gavotte aus der Suite D-dur für Orchester.
2. Joh. Seb. Bach . . . Arie mit drei obligaten Flöten aus der Geburtstagskantate für August III. „Schleicht, spielende Wellen“.
3. G. Rossini Arie aus „Der Barbier von Sevilla“.

===== Pause =====

4. P. Tschaïkowski . . Vierte Sinfonie F-moll op. 36.
Andante sostenuto. — Moderato con anima.
Andantino in modo di canzone.
Scherzo (Pizzicato ostinato).
Finale (Allegro con fuoco).
5. Neue russische Lieder:
A. Borodine Arabische Melodie.
S. Rachmaninow Flieder.
A. Gretschaninow Wiegenlied.
Oktober (Herbstskizze).
P. Tschaïkowski Warum?
6. V. Bellini Arie aus „Die Puritaner“.

Am Klavier: KARL LAFITE.

Klavier: Bösendorfer.

Preis 40 Heller.

Stern & Steiner, Wien.